

RUNDSCHAU

Neue Verlagsgemeinschaft RUNDSCHAU ZEITUNG

REDAKTION & INSERATE-HOTLINE 0792 305 056

IMPULS-WEGWEISER FÜR GESUNDHEIT - KULTUR - HANDEL - GEWERBE - WEITERBILDUNG UND ERFOLG

SOFORT BARGELD FÜR ALTGOLD

Jede Art von Gold und Silber
(Postsendungen möglich)

Mo 13.30 – 18.00

Di – Fr 08.30 – 12.00 / 13.30 – 18.00

Sa 10.00 – 16.00

Selin GOLD

Gäuggelistr. 16, 7000 Chur

Telefon 081 253 53 45



Steigende Anforderungen - Rega antwortet mit Rettungshelikopter Da Vinci

Im vergangenen Jahr war die Hilfe der Rega gefragter denn je. Die Zahl der Einsätze ist sowohl in der Schweiz wie auch im Ausland auf neue Höchstwerte gestiegen. Nie zuvor war die Rega so oft unterwegs, um Menschen in Not Hilfe zu bringen. Mit den neuen Helikoptern AgustaWestland Da Vinci, erfüllt die Rega auch in Zukunft die an sie gestellten Anforderungen.

Die Zunahme der Einsatzfähigkeit der Rega hängt vor allem mit dem guten Wetter und dem entsprechenden Freizeitverhalten der Bevölkerung zusammen.

Auch die Reisetätigkeit von Herr und Frau Schweizer war intensiv. Insgesamt flog oder organisierte die Rega 14'215 Einsätze, das sind 780 mehr als im Vorjahr oder rund 39 pro Tag. 10'425mal – oder durchschnittlich rund 29mal pro Tag – kamen die Rettungshelikopter der Rega zum Einsatz. 1'304 Patientinnen und Patienten wurden aus dem Ausland repatriert, ebenfalls mehr als im Vorjahr.

Die Entwicklung zeigt, dass die Dienstleistungen der Rega gefragter sind denn je.

Um diesen hohen Anforderungen gerecht zu werden, setzt die

Rega auf bestmöglich qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie auf modernstes Material. Hier macht sie im Jahr 2009 einen Schritt vorwärts: Mit der Einführung der neuen Gebirgshelikopter AgustaWestland Da Vinci wird die im Jahr 2002 auf den Flachlandbasen begonnene Flottenerneuerung abgeschlossen. Die seit 1992 eingesetzten Rettungshelikopter des Typs Agusta A 109 K2 werden durch insgesamt elf Helikopter dieser neusten Generation ersetzt. Der Da Vinci wurde in Zusammenarbeit mit dem Hersteller speziell für die Bedürfnisse der Rega im Gebirge entwickelt und erfüllt die hohen

Ansprüche bezüglich Flugeigenschaften, Medizin und Unterhalt optimal. Sicherheit, Leistung und Platz können vergrößert, Wartungskosten und Lärmemissionen gesenkt werden.

Diese Grossinvestition in ein modernes Rettungswerkzeug wird durch die Unterstützung der Rega-Gönnerinnen und Gönner möglich: Deren Zahl stieg 2008 um 4,1 Prozent auf 2,14 Millionen, wobei insbesondere auch der Zuwachs in der Westschweiz erfreulich ist. Trotz Finanzkrise steht die Rega weiterhin auf einem soliden finanziellen Fundament.

GUADAGNINI
SCHRIFTEN & DEKO CHUR
 BESCHRIFTUNGEN DIGITALDRUCK DEKORATIONEN

Sehen und gesehen werden!

 Calvenweg 8 www.gusa.ch Tel. 081 252 47 35

ALI'S TEPPICHE
ECHTE TÜRKISCHE TEPPICHE
 OBERE GASSE 12 ♦ CH-7000 CHUR
 TELEFON 081 252 10 37
„Ali Teppiche damit Sie auf dem Teppich bleiben“

ZAHNPROTHESEN-SERVICE
KOMPETENT UND PREISGÜNSTIG
 Zahntechnisches Labor
 Flums, im Coop-Gebäude
Rufen Sie uns an:
Tel. 081 733 38 48

Schurwoll-Duvets
 Das Beste für Ihre Gesundheit
 z.B. 160 X 210 ab: Fr. 190.-
CH-Naturbetten

- Massivholzbetten
- Handwebteppiche
- Webstühle
- Spinnräder
- Filzwolle


Schaukarderei
 4953 Schwarzenbach/
 Huttwil
 Tel. 062/962 11 52
 www.spycher-handwerk.ch
 Schaukarderei für Gruppen und Vereine


DEMUND Hubertus
 Zoologisches Präparatorium
 CH-7166 Trun/Darvella Tel. 081 936 31 75

Marco-Leder in Rüti ZH
Die Adresse für eine Ledermöbel-Restauration

Sie haben es schon viele Jahre und dabei so richtig schätzen gelernt: Nirgends lassen sich die schönen Stunden gemütlicher verbringen.

Eine Trennung kommt für Sie deshalb auch nicht in Frage. Nur, die schönen Stunden haben auch Spuren hinterlassen ...die Farbe ist ausgebleicht ...das Büsi hat.... Kurz, das Lederpolster müsste mal wieder so richtig auf Vordermann gebracht werden!

In diesem Fall rufen Sie am besten Marco-Leder an, den Spezialisten für solche Fälle. Hier hat man sich ganz auf die Restau-

ration von alten Ledermöbeln spezialisiert und berät Sie auch gerne telefonisch. Nach Abklärung von Machbarkeit und bei Auftrag werden die Möbel abgeholt und ca. zehn Tage später wieder in die Wohnung zurückgebracht.

Ledermöbelbesitzer wissen meist nicht, dass sich Flecken, Farbschäden und abgewetzte Stellen an ihren Möbeln behandeln lassen. Marco-Leder bürgt seit über fünfzehn Jahren für die fachgerechte Beseitigung solcher Spuren. Auch Reparaturen, Neubezug und Aufpolsterungen gehören mit zum Service.

Praktisch alle Gegenstände aus Leder wie Stühle, Hocker, Kissen und Autositze können neu eingefärbt oder mit einem nostalgischen Antik-Patina Effekt versehen werden.

Rufen Sie an, Marco-Leder informiert Sie fachgerecht über alle Möglichkeiten und macht eine kostenlose Offerte.



Info & Beratung
Marco-Leder
 Moosstrasse 48
 8630 Rüti
 Telefon 055 260 18 70
 www.marco-leder.ch



Cashflow

Wasserkraft in der Schweiz ist ein Milliardengeschäft - und bedroht unsere Flüsse und Bäche. Pro Natura fordert die Stromindustrie auf, die bestehenden Gesetze zu respektieren.

Eine Milliarde Franken: So viel verdienten letztes Jahr allein die drei Schweizer Stromgiganten BKW, Atel und Axpo. Überhaupt profitiert die Schweizer Strombranche immer besser vom Stromhandel: Mit billig eingekaufter Energie werden die Speicherseen gefüllt – um das Wasser dann zu Spitzenzeiten durch die Turbinen zu jagen und damit Höchstpreise zu erzielen.

Das Rohmaterial dafür, das Wasser, stammt aus unseren Flüssen und Bächen. Das kostbare Nass wird ihnen vor allem im Berggebiet entzogen – oft bis zum letzten Tropfen. Hunderte von Wasserfassungen lassen ganze Bäche verschwinden und mit ihnen alles, was darin lebt. Das ist ungesetzlich. Seit 1992 verlangt das vom Volk verabschiedete Gewässerschutzgesetz, dass Fliessgewässer nicht trocken gelegt werden. Der Wasserkraftlobby ist das – mit wenigen Ausnahmen – egal. In ihrer Masslosigkeit drängt sie gar darauf, das Gesetz zu lockern – ein Gesetz, das sie bis heute kaum beachtet.

Den Milliarden Gewinnen der Stromproduzenten steht eine kaputte Natur gegenüber. Von ursprünglich 53 einheimischen Fischarten sind heute deren 8 ausgestorben, 35 weitere bedroht. 64% aller Gewässerpflanzen sind ebenfalls bedroht. Unsere Fliessgewässer gelten als die am stärksten beeinträchtigten Ökosysteme; nur gerade 10% von ihnen sind noch einigermaßen naturnah.

Cashflow statt Wasser? Nein! Pro Natura fordert die Betreiber von Wasserkraftwerken auf, die Gesetze einzuhalten. Aus Anstand gegenüber dem Stimmvolk und aus purem Respekt gegenüber der Natur.

REGIONALZEITUNG
RUNDSCHAU

INSTITUT FÜR SEMINAR-
ENTWICKLUNGEN & TRAINER-AUSBILDUNG
ISUT

pro natura
www.pronatura.ch

RUNDSCHAU

Herausgeber
ENGI MEDIA

Neue Verlagsgemeinschaft
RUNDSCHAU Zeitung

Zentralbüro
Infoline: 0792 305 056
engimedia@bluewin.ch
www.rundschau-online.ch

Marketing & Verkauf
Infoline: 0792 305 056

Gestaltung & Layout
J. Bruppacher

Druck
DZO Druck Oetwil a.S. AG
www.dzo.ch

Spedition
Regionale Verteilung
durch die Post.
www.promo-post.ch

IMPRESSUM

Mit den Pellets steht erstmals eine erneuerbare Energie zur Verfügung, welche vergleichbaren Komfort, günstige Preise und dieselbe Anwendbarkeit hat wie Heizöl.

Bisher können Waldeigentümer vom starken Wachstum von Pelletheizungen nicht direkt profitieren, weil zur Pelletherstellung nur Restholz aus Sägereien verwendet wird.

Mit dem Projekt Vision Wald wird es möglich sein, Pellets direkt aus Waldholz zu produzieren und damit die Lücke zwischen Wald und Pellets zu schliessen. Waldeigentümern bietet sich die Chance, als Energielieferanten den Rohstoff Holz selbst zu produzieren und zu vermarkten. Hackschnitzel aus Waldholz wurden in der Vergangenheit vornehmlich in grösseren Anlagen eingesetzt.

Mit Pellets wird die Holzenergie auch für Heizungen mit kleinerer Leistung eine attraktive Lösung. Steigende Heizölkosten, Überlegungen zur Abhängigkeit vom Ausland, CO₂-Abgabe, Diskussion über künftige Engpässe in der Elektrizitäts-Versorgung, Kyoto-Protokoll und Klima-Erwärmung verhelfen den Pelletheizungen in der Schweiz zu Zuwachsraten von über 50%. Vor allem das trockene Restholz wird schon bald ausgehen. Der hiesige Bedarf wird dann vornehmlich aus Pellets ausländischer Produktion gedeckt werden und entsprechende Logistikketten werden aufgebaut müssen. Dies trotz der Tatsache, dass 20% des Heizenergiebedarfs problemlos mit dem Rohstoff aus unseren Wäldern gedeckt werden könnte! Als Gegenmassnahme bleibt nur, Pellets aus unseren Wäldern herzustellen.

Vision Wald hat Lösungen und Verfahren entwickelt, welche genau dies ermöglichen. Die Analysen haben gezeigt, dass nur eine integrierte Lösung – vom Wald bis zur Energie-Lieferung – wirtschaftlich realisiert werden kann.

Ausschliesslich damit lassen sich für niederklassiges Laub- respektive Energieholz bessere Preise als heute erzielen. Dies heisst, dass der Waldeigentümer selbst die Kontrolle über Produktion und Vertrieb der Pellets übernehmen muss, weil sonst der Ertrag mit Sicherheit nicht in unseren Wäldern, sondern in den Taschen privater Unternehmer oder Importeure landen wird.

Der Fokus liegt auf dem lokalen ökologischen und ökonomischen Kreislauf; Pellets werden aus den lokalen Wäldern hergestellt und lokal verkauft. Die optimale Grösse einer „Pelletregion“ ist eine Waldfläche von ca. 5'000 Hektaren und eine Vertriebsgebiet von ca. 50'000 Einwohnern. Mindestens 20 Standorte in der Schweiz erfüllen die nötigen Bedingungen, vier davon im Kanton Solothurn. Das Geld, das für den Brennstoff ausgegeben wird, bleibt in der Region, die Transportwege sind sehr kurz, und die Ertragslage unserer Wälder verbessert sich nachhaltig. Das Projekt ist – mit Unterstützung diverser Organisationen (Holzenergie Schweiz, Wirtschaftsförderung und Energiefachstelle des Kantons Solothurn, Kantonsforstamt Solothurn, Forstreviere Untergäu und Olten, Bundesamt für Energie, Bürgergemeinden, etc.) – bereits weit gediehen. Die Machbarkeit wurde bereits mit Testproduktionen bewiesen, die Parameter sind in die Businesspläne eingeflossen. Derzeit wird der Standort für die erste Pelletregion respektive das erste Werk gesucht, und erste Gespräche mit möglichen Investoren aus dem Kreis der Waldeigentümer werden geführt. Ebenfalls wird untersucht, wie die anspruchsvolle Logistik – vom Wald zum Werk und vom Werk zu den Kunden – aufgebaut werden soll. Auch das Marketing mit der Kreation einer lokalen „Öko-“, oder „Bio-“, Marke wird angegangen, Energie-Contracting geprüft. Jedes Werk soll im Franchising-Modell eigenständig lokal betrieben werden und vom

Was sind Pellets?

Der Hausbesitzer von heute denkt umweltbewusst und ist seiner Zeit gerne einen kleinen Schritt voraus. Er stellt höchste technische Ansprüche und will beim Platz statt beim Komfort sparen. Und vor allem hat er keine Zeit. Dass ihm nun geholfen werden kann, ist einem neuartigen Holzbrennstoff zu verdanken: den Pellets! Zur Herstellung der kleinen, 5 bis 10 Millimeter langen und zylinderförmigen Pellets werden Sägemehl und Hobelspäne aus der Holzverarbeitenden Industrie getrocknet, unter hohem Druck durch ein Sieb gepresst und anschliessend auf die gewünschte Länge geschnitten. Dank der natürlichen Bindungseigenschaften des Holzbestandteils Lignin sind keinerlei Bindemittel oder Zuschlagsstoffe notwendig. Die Dichte von Pellets ist je nach Holzart 1,5 bis 2 mal höher als diejenige von Stückholz. 2 Kilogramm Pellets ersetzen 1 Liter Heizöl; ein Kubikmeter geschütteter Pellets weist also etwa den gleichen Heizwert auf wie 320 Liter Heizöl und benötigt für die Lagerung nur etwa doppelt soviel Platz. Pellets können entweder in Zimmeröfen oder in Zentralheizungskesseln verheizt werden. Achten Sie beim Kauf der Pellets auf das Gütezeichen SWISSPELLET. Dieses garantiert Ihnen qualitativ hoch stehende Pellets aus Schweizer Produktion.

Investitionskosten

Brennstoffkosten

Stückholz	20'000.-	Stückholz	1'200.-
Holzchnitzel	20'000.-	Holzchnitzel	1'080.-
Pellets	25'000.-	Pellets	1'600.-
Öl	18'000.-	Öl	1'600.-
Gas	15'000.-	Gas	1'200.-
Wärmepumpe	20'000.-	Wärmepumpe	1'300.-

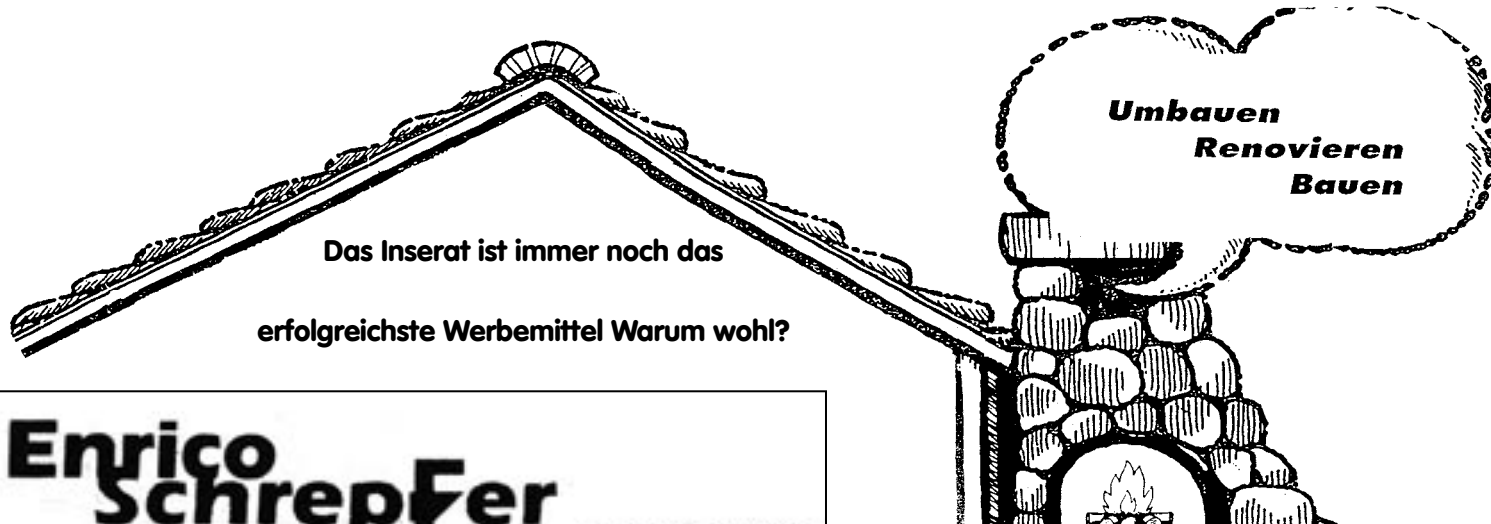
Know-How, dem Marketing, dem Verfahren, der Logistik, etc. profitieren können.

Mit Vision Wald eröffnet sich eine neue Gelegenheit für jene Waldeigentümer, die weniger den Absatz von Nadel-Stammholz, sondern vornehmlich von niederklassigem Laubholz und Energieholz fördern wollen. Die Investition in den Kernbereich der Bürgergemeinden vermag eine neue Identifikation mit dem eigenen Rohstoff zu etablieren und unseren Wald wirtschaftlich so zu positionieren,

dass wieder nachhaltige Gewinne möglich werden. Mit dem Betrieb einer eigenen Pelletierungsanlage können sich die Waldeigentümer nicht nur selbst helfen, sondern auch einen wertvollen Beitrag zur gegenwärtigen Energiediskussion liefern. Die Zeit drängt, denn sobald private Unternehmen oder ausländische Logistikketten den Schweizer Markt besetzen, wird der Druck auf unseren Wäldern bestehen bleiben!

www.holzenergie.ch





Das Inserat ist immer noch das
erfolgreichste Werbemittel Warum wohl?

Enrico Schrepfer

Enrico Schrepfer
Rheinstrasse 180
7000 Chur
Neu: 25 h-Service

Telefon 081 356 64 00
Mobile 079 315 09 09
Fax 081 356 64 01
enrico@e-schrepfer.ch

Sanitär Lüftung Heizung Spenglerei Blitzschutz Haustechnik SIBIR-therm Schwimmbad-technik

Haus Holzmaise, 7050 Arosa, Tel. 081 377 32 19, St.Leonhard, 7310 Bad Ragaz, Tel. 081 302 70 71

TANKREVISIONEN AG

IHR PARTNER FÜR ALLE TANKPROBLEME

K. Lehner und Söhne
Telefon und Fax 081 284 81 22
Privat 081 284 86 40
Otto-Barbian-Strasse 30 • 7004 Chur
Verkauf + Service

Platten & Baustoffe



Stark AG, Platten & Baustoffe, Industriestrasse 1, 9450 Altstätten
Tel. 071 757 51 11, Fax 071 757 51 00, www.stark.ch, info@stark.ch

RIEDER

Bedachungen Fassaden
Spenglerarbeiten Unterhaltsarbeiten



Rheinstrasse 61, 7012 Felsberg
Telefon 081 252 62 67 Fax 081 252 62 90
Natel 079 437 53 69
[http:// www.rieder-bedachungen.ch](http://www.rieder-bedachungen.ch)
E-Mail: bedachungen1@bluewin.ch

ARMIN SCHNELLER AG



SANITÄRE INSTALLATIONEN
PLANUNGEN REPARATURDIENST

Boilerentkalkungen
Waschautomaten usw.

Armin Schneller jun.
Hintere Gasse 58
7012 Felsberg
E-Mail: arminschneller@swissonline.ch

Tel. 081 252 66 70
Fax. 081 252 76 70
Natel 079 638 40 50



Ofen- und
Cheminéebau
Unterlagsböden
Plattenbeläge

GEBR. CAFLISCH

7016 TRIN-MULIN
Tel. 081 635 15 85
Fax 081 635 15 15
www.caflisch-trin.ch
info@caflisch-trin.ch

Guido Maron

Baggerunternehmung

8773 Haslen
Telefon 055 644 36 48
Mobile 079 200 13 15
Fax 055 644 44 75

umweltfreundliche Maschinen
www.guidomaron.ch

JANETT CASTY



Allround - Umzüge
081 322 93 49

Aehrenstrasse 14
7302 Landquart
Tel. / Fax 081 322 93 49
Handy: 078 742 06 61



Kramer's
Kaffeecenter

Abholservice!!!


Haushaltgeräte
Service ... Verkauf ... Vermietung

Reparaturen aller Kaffeemaschinen
24h-Hotline unter Telefon 079 610 53 51
Salvatorestrasse 33, 7000 Chur
Telefon Geschäft 081 253 71 77

PETER BUCHLI UMZÜGE
MÖBELTRANSPORTE HAUSRÄUMUNGEN

081 / 931 16 71
079 / 409 78 32

7111 PITASCH



Maler Pally

eidg. Dipl. Malermeister
Breitstrasse 2
8618 Oetwil am See
Tel: 044-929 14 48



Fachgerecht führen wir gerne für Sie folgende Arbeiten aus:

- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Plastiken/Putze
- Schriften
- Fassadenisolationen

55 Jahre Qualität



Schuhreparaturen jetzt!

Schuh- & Schlüsselservice
Leder-Reparaturen & -Gravuren

Brunnenhof-Passage
Gäuggelistrasse 16
7000 Chur
Tel. 081 252 24 17

Wenn Sie Ärger haben mit: Kühlen Kochen Spülen Waschen Trocknen Heizen

CALONDER

Haushaltgeräte Verkauf und Service aller Marken
SIBIR - therm Klein - Oelfeuerung

Obere Quaderstrasse 4 7015 Tamins Telefon 081 641 21 69

Auto West Ilanz GmbH

Ihr Partner für Skoda
Verkauf - Service
Eigene Carrosserie



Via Santeri
7130 Ilanz, Tel. 081 925 42 18
www.auto.west.ilanz.skoda.ch

SkodaService

Neubauten
Renovationen

Fassadenisolationen
Gestaltungen



Maler Hardegger GmbH 7017 Flims

Tel. 081 936 70 50 - Mobil 079 634 67 43 - Fax 081 936 70 51
maler.hardegger@spin.ch

• Industrielackierer • SANDstrahlen.ch

HAUS-TRANSPORTE

Ihr Partner für sämtliche
Umzüge und Transporte

Verlangen Sie jetzt eine Offerte...

- Sachtransporte aller Art
- Möbeltransporte
- Umzüge
- Expresslieferungen
- Stückgutlieferungen

Ringstrasse 37, 7000 Chur
Tel. 081 284 22 55
Fax 081 284 22 54
Mobile 079 669 63 30
info@haus-transporte.ch
www.haus-transporte.ch

7130 Ilanz/Glion Tel. 081 925 13 03

Das grösste Bettwaren-Fachgeschäft
in der Stadt am Rhein



DORMA-BEIN 

Möbel • Matratzen • Bettwaren • Duvets • Vorhänge
Haus zur Linde beim Regional-Spital • Inhaber G. Berther

KOLLEKTIV AUSSTELLUNG

Helena Mutzner, Simon Simonett, Nubia Landell, Jo Jepson, Minmo Just

ORT

Galerie Vielfalt
Kunst & Schmuck
Lukmaniergasse 15
7000 Chur
Mobile 079 572 37 41

DATUM

4-31 Dezember 2009

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch bis Freitag 14 - 18 h
Samstag 11 - 15 h



SOMMERAU & ELEKTRO MM

Die Profis für Elektro und Haushaltsgeräte.

«Wir sorgen für freundliche Gesichter in Ihrem Haushalt»



Erwin Sommerau

**Elektroinstallationen
Telekommunikation/EDV
Kasernenstrasse 95,
7000 Chur**
Tel. 081 252 30 77
Fax 081 252 59 57
www.sommerau-
elektro-mm.ch
info@sommerau-elektro-mm.ch



Jörg Hardegger

Waschen
Kühlen
Kochen
Kleingeräte

**VERKAUF UND REPARATUREN
KENWOOD-HAUSHALTGERÄTE**
Offizieller
Saeco • Solis • Rotel • Turmix • Jura
Amici • De-Longhi • Nespresso
KAFFEEMASCHINENSERVICE

Götti Motoren GmbH

Burgstrasse 106a, 9013 St.Gallen

Telefon 071 277 27 17, Fax 071 277 46 61

www.goetti-motoren.ch

**Motorrevisionen aller Marken
seit 1927**

Fragen Sie uns an, vielleicht können wir Ihnen weiterhelfen.

CALÖRTSCHER'S SCHELLEN UND SCHMIEDE SHOP IN MELS

Bahnhofstrasse 26

Tel. 081 250 55 33 oder 079 389 61 72

Öffnungszeiten: Mi. - Do. 16⁰⁰ - 18⁰⁰ Fr. 15⁰⁰ - 18⁰⁰ Sa. 9⁰⁰ - 12⁰⁰

Glocken und Schellen
Reparaturen
Schmiedearbeiten
Antiquitäten
Trödel
Hausräumungen



BERGHOLZ-ZENTRUM
7482 BERGÜN
Tel. 081 407 11 74
Mobil 079 218 15 58
Fax 081 407 22 04



www.florinett-holz.ch

Ihr Mondholzlieferant für
Bündner-Fichten, Lärchen, Föhren und Arven

**FORSTUNTERNEHMUNG / TRANSPORTE / SÄGEREI
mit FSC Zertifikat**



AUF MICH KÖNNEN SIE SICH VERLASSEN!



URS HILZINGER

ICH HELFE UND BETREUE

IN DER GANZEN SURSELVA:
SENIOREN, KRANKE, VERUNFALLTE,
ODER ALLEINSTEHENDE, DIE
MEINE DIENSTE – AUCH NUR
VORÜBERGEHEND – IN ANSPRUCH
NEHMEN MÖCHTEN.

URS HILZINGER VIA SALUMS
CH-7031 LAAX
TELEFON 081 921 64 02
MOBILE 079 239 86 33
E-MAIL INFO@URS-HILZINGER.CH
INTERNET WWW.URS-HILZINGER.CH

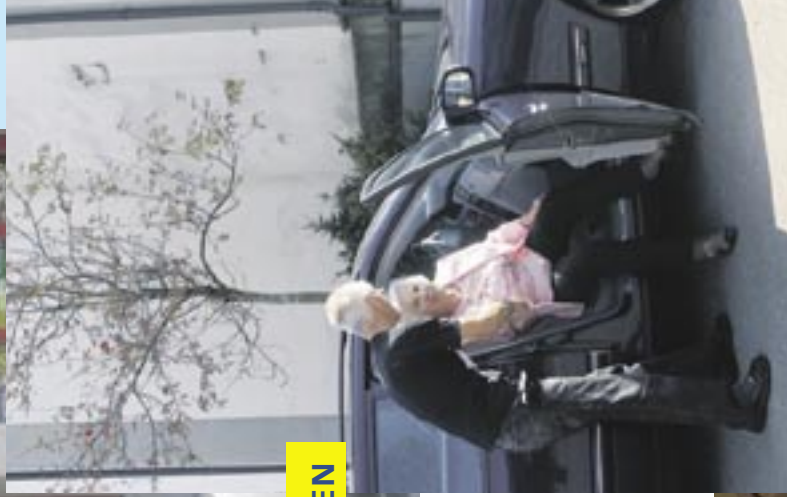
MEHRJÄHRIGE ERFAHRUNG ALS PFLEGEHELFER

FRAGEN SIE MICH UNVERBINDLICH!



HELFEN UND BETREUEN

ICH HELFE IHNEN
BEIM EINKAUFEN,
KOCHEN UND
PUTZEN.



ICH FAHRE SIE
GERNE MIT
MEINEM AUTO
ZUM BAHNHOF,
ZUR KIRCHE,
INS THEATER,
INS RESTAURANT
ODER ZUM ARZT.



BEGLEITEN UND UNTERHALTEN



ICH BEGLEITE SIE
IM ROLLSTUHL,
BEIM SPAZIEREN UND
BIN EIN GUTER ZUHÖRER.

ICH BETREUE
IHRE HAUSTIERE UND
PFLEGE IHRE BLUMEN.



GERNE GEHE ICH AUF IHRE WÜNSCHE EIN!

iHelp ist immer für Sie da.

Seit 2005 ist Rico Wiget, Ihr mobiler PC-Supporter, jederzeit erreichbar. Kleine Probleme können sogar telefonisch gelöst werden, ansonsten kommt Herr Wiget direkt bei Ihnen vorbei und löst Ihre PC-Probleme vor Ort. Die Dienstleistungen sind günstig und versichern Ihnen einen gepflegten PC, geschützt gegen Viren und Malware aller Art.

Rufen Sie an und Ihr Computer wird in guten Händen sein!

Rico Wiget ist unter Tel. Nr. 079 329 07 38, E-Mail info@ihelp.ch oder www.ihelp.ch erreichbar oder kommen Sie Do. oder Sa. Nachmittag im Migros Calandapark Pargherastrasse 3 in Chur vorbei.

Rundschau Zeitung online bei www.engimedia.ch



PNEU SERVICE MICHAEL



Pulvermühlestrasse 12 · CH-7000 Chur
Tel. 081 250 20 25 · Fax 081 250 20 26

**Ihr Profi für alle Markenpneus
und Autobatterien!**

iHelp ist immer für Sie da!!!



Tel 079 329 07 38
info@ihelp.ch
www.ihelp.ch

Lebendöffnungszeiten im BNL Calandapark
Do 10:00 bis 18:00 Uhr
Sa 14:00 bis 17:00 Uhr



iHelp steht für telefonische Beratung jederzeit zur Verfügung
iHelp löst die meisten Computer Probleme bei Ihnen vor Ort
iHelp installiert Ihren Computer für günstige Pauschalpreise
iHelp unterstützt Sie bei der Wahl Ihres neuen Computers

Wir haben etwas gegen feuchte Wände.



Dank MTSys:
Solche Schadensbilder sind Vergangenheit. Mit Garantie. Tipp: Anfragen statt zuwarten. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



MTS, die geniale Lösung zur dauerhaften Mauertrockenlegung seit 1982

- ✓ Kostengünstige Mauertrockenlegung
- ✓ Beseitigt und verhindert Modergeruch, Schimmel, Pilze
- ✓ Bessere und gesunde Wohnqualität
- ✓ Einsparung von Heiz- und Renovationskosten
- ✓ Werterhaltung der Liegenschaft
- ✓ Ein System für ein ganzes Gebäude
- ✓ **Herstellung und persönliche Beratung aus einer Hand, für die ganze Schweiz.**

Swiss Schweizer Produkt

MTSys GmbH, Casa Gabriel, Postfach 106, 7017 Flims
Telefon 081 911 12 88, E-Mail: info@mtsys.ch



MTSys
trockene Mauern
gesundes Wohnklima
www.mtsys.ch

Klein- und Viehtransporte sowie Aushilfen aller Art.

Anton Hunger
Natel 079 608 42 86
Safien Platz



Fotoatelier Susi Haas

Fachfotografie · Fachlabor s/w
Schellenbergstrasse 27
7000 CHUR 081 353 51 60

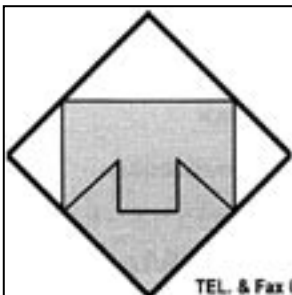
Individuelle Hochzeitsreportagen
Reportagen ■ Hochzeiten ■ Portraits

DONATO + FABIANO



- Gipsergeschäft
- Aussenisolationen
- Plastikputz
- Leichtbauwände

Via Quadras 8 • 7013 Domat/Ems
Tel. 081 633 29 00 • Fax 081 633 29 08



Malergeschäft
Pieder Tschuor 7156 Rueun

Wir bringen Farbe in Ihren Alltag!
Neubauten, Umbauten, Beschriftungen
Fragen Sie uns!

TEL. & Fax 081 925 28 18 NATEL 079 405 98 67 MAIL pieder.tschuor@bluewin.ch

W & W Candrian

Plattenbeläge & Umbauten

Hauptstrasse 13
7014 Trin-Dorf

Tel: 081 635 13 17
Fax: 081 635 14 17

Nat. Senior: 079 236 03 04
Nat. Junior: 079 436 34 47



PC-help.ch

Computerverkauf und Reparaturen



Georg Gujan



Urs König

Öffnungszeiten: MO - FR 9.00 - 12.00 13.30 - 18.00
SA 9.00 - 12.00

Richtstrasse 19 /McDonald's/Pyramide
7000 Chur

Tel.081 253 10 10 Fax 081 250 10 70

Homepage: www.pc-help.ch E-Mail: info@pc-help.ch

axxiv Partner

Geschenkgutscheine Kunstfabrik Chur

Die Kreative Malschule



BOB ROSS Öl-Malkurs Landschaften

BOB ROSS Malkurse in Chur

laufend neue Malkurse

Tageskurs inkl. Material und Imbiss,
Getränke Fr. 180.- (9.15-16.15 Uhr)

Freies Malen

Jeden Donnerstag Abend 17-21 Uhr
Allen Malinteressierten werden Acrylfarben
sowie Malplatz zur Verfügung gestellt.

Kosten pro Abend Fr.30.-

Info und Anmeldung:

Kunstfabrik Grossbruggerweg 2
Antonio Piccaluga Tel 079 810 74 00 od.
081 252 14 37 / info@grischacolor.ch
www.grischacolor.ch

Alte Ansichtskarten

von allen Orten des B. Oberlands
u. g. Kanton verkauft:

Max Dendorfer
Myrthenweg 17, 7000 Chur
Telefon 081 284 13 02

Geschenkgutscheine für sie und ihn



Erna Candrian
Bahnhofstrasse 33, 7130 Ilanz
Telefon 081 925 44 33

Geschenkgutscheine

Création Stefanie

Via Principala 37, 7031 Laax
Telefon 081 911 59 50

Boutique

Neuanfertigungen Änderungen

Ich kreiere und schneidere Ihr ganz persönliches Traumkleid.

Mehr unter www.creation-stefanie.ch





**PIZZERIA
SAPORÌ DEL SUD**
...ein Hauch des Südens in Laax
Holzofen Pizze + cucina Napolitana
Pizza Take Away
Saal für Anlässe

Fam. Krüger - Spiniello
Via Pattadiras 123 - 7031 Laax
Tel. 081 921 21 22

In der Wintersaison = 7 Tage geöffnet



**RISTORANTE
La Forchetta
PIZZERIA**

Italienische Küche
Telefon 055 412 14 01

Bennauerstrasse 33
in Bennau

PS: Wir akzeptieren 100% WIR (nur mit Karte)
MONTAG RUHETAG
www.ristorantelaforchetta.ch

SPESCHA GARAGE AG

7130 Ilanz Telefon 081 925 14 24 Telefax 081 925 39 00




**GARAGE
BRUNO
CHUR**



Sägenstrasse 56
Tel. 081 252 65 39

DANIEL GASSER
Lic. oec. HEC Lausanne
IHR SPEZIALIST
FÜR
ÜBERSETZUNGEN



Vers-la-Ryt 1853 Yvorne
Tel. +41 24 467 91 40
Fax +41 24 467 91 41
E-Mail: dgasser@worldcom.ch
www.danielgasser.ch

50% WIR o. m. n. V.

KARAOKE
Sing-Spass der neusten Generation

Wo immer ein Fernsehgerät steht
ist Magic-Sing sofort und ohne
Zusatzgeräte einsatzbereit!

Menu 5-sprachig • Song-Dat • u.v.m.
Songs in allen Sprachen
auch in CH-Mundart
<http://shop.privatmarkt.ch/>

www.magic-sing.ch



PrivatMarkt.ch Verlags AG • 9434 Au • 071 74 74 365

emotions & accordions
BELTUNA
Akkordeons der Spitzenklasse



Akkordeons
Neu und gebraucht
Fach-Beratung
Verkauf
Miete / Leasing
Reparaturen / Revisionen
Eintausch / Occasionen
Zubehöre
Grosse Auswahl
Bed. nach Vereinbarung
100% WIR

Hermann Baur Musik AG
Wartstr. 22 8400 Winterthur
www.beltuna.ch
052 212 13 13

Beltuna Leader IV-K SWISS Gold
Ampisound-Doppelcassotto
4-chörig, 11.9 kg, 21 Klangfarben,
super Klang und sehr leichtgängig

Wir wünschen allen unseren Kunden und Geschäftsfreunden
ein glückliches und erfolgreiches, neues Jahr

GARASCHA
riedi **AUTOFIT**



7166 Trun/Zignau
Tel. 081 943 22 80
Nätel 079 611 44 12
E-Mail:
g.riedi@garascha.ch

www.garage-riedi-trun.ch
VW Audi Seat Skoda

BROCKI - SHOP
Salvatorestrasse 88, 7000 Chur
Telefon 079 595 84 40

Transporte Umzüge Reinigungen
Räumungen www.brocki-chur.ch



Gastronomie

Geflügel-Gerichte

Ballotine von der Festtagsgans mit Hagebutten

Zutaten für 4-6 Personen

1 Gans
 4 Knoblauchzehen
 1 Bund Suppengemüse
 2 grob gewürfelte Zwiebeln
 10 Hagebutten
 1 El Hägenmark (Hagenbuttenmark)
 6 El Sherry
 1 EL Sherryessig
 1 TL Ingwerpulver
 1/8 ltr Geflügelbrühe
 Salz, Pfeffer aus der Mühle

Zubereitung

Die Gans auf ein Brett legen, am Rückgrat entlang das Fleisch einschneiden, dann immer an den Rippenknochen entlang, mit dem Messer das Fleisch von den Knochen trennen. Bei den Keulen muss man sich Mühe geben und auch dort die Knochen auslösen. Ist alles fertig, liegt die Gans völlig entbeint vor uns und kann gefüllt werden.

Das Fleisch wird gepfeffert und

gesalzen und mit der Füllung belegt. Dann wird die Gans wieder in Form gebracht und zugenäht, die Haut wird kräftig gesalzen und gepfeffert.

Den Ofen auf 180 Grad vorheizen und die Gans ca. zwei Stunden mit gewürfeltem Wurzelgemüse, dem Knoblauch und den zwei grob gewürfelten Zwiebeln schmoren. Immer wieder mit etwas Wasser ablöschen.

Gegen Ende des Schmorens, die Sauce entfetten, Ingwer, Essig und Sherry zugeben. Die Sauce passieren. Die Hagebutten halbieren, entkernen, in feine Streifen schneiden und mit dem Hagenbuttenmark unter die Sauce rühren. Zehn Minuten offen kochen lassen. Das Fleisch am Tisch aufschneiden.

Herbsttrompetenfüllung

6 - 8 gewürfelte Scheiben Kastenweissbrot
 1/8 ltr Milch

100 gr klein gehackte Walnüsse
 2 EL Butter
 2 Eier
 50 gr getrocknete Herbsttrompeten oder Pfifferlinge
 1 fein gehackte Schalotte
 30 gr fein gewürfelter gerauchter Bauchspeck
 1 EL Butter
 1 Bund fein gehackte Blattpetersilie
 Salz, Muskat, schwarzer Pfeffer

Herbsttrompeten Zubereitung

In reichlich kaltem Wasser 15 Minuten einweichen. Die Milch aufkochen und das Kastenweissbrot darin einweichen. Schalotten und Speck in etwas Butter andünsten. Die eingeweichten Herbsttrompeten kleinhacken und mit Petersilie, Walnüssen und Brot vermischen. Pfeffern, salzen und mit Muskat abschmecken.

Rotkohl Zutaten

1 Kopf Rotkohl, wird geviertelt, vom Strunk befreit und fein gehobelt
 50 gr Preiselbeerkonfitüre
 50 gr Johannisbeerkonfitüre
 1 Lorbeerblatt

1 TL grob gestossener grüner Pfeffer
 3 EL Balsamicoessig
 1/8 ltr kräftiger Rotwein
 1 Ms gestossener Wacholder
 3 Nelken
 1 Ms gestossenes Piment
 2 Schalotten, in feine Scheiben geschnitten
 Salz

Rotkohl Zubereitung

Die Schalotten werden mit etwas Gänseschmalz glasig angeschwitzt, dann Kohl und Gewürze zugeben. Das Kraut bei geschlossenem Deckel etwa 15 Minuten garen, dabei hin und wieder wenden.

Nun die Konfitüren hinzugeben und weitere fünfzehn Minuten kochen. Dann auf grossem Feuer unter ständigem Umrühren die Flüssigkeit reduzieren. Schliesslich mit ein bis zwei Esslöffeln Gänseschmalz vom Braten und Salz abschmecken.

Zimt

Zimt ist eines der ältesten Gewürze, das angeblich schon 3000 v. Chr. in China als Gewürz verwendet wurde. Der Portugiese Vasco da Gama brachte 1502, nach seiner Landung im Jahre 1498 auf der südindischen Insel Ceylon, dem heutigen Sri Lanka, dieses Gewürz schliesslich nach Europa.

Im Europa des 16. bis 18. Jahrhundert galt Zimt als eines der besonders teuren und kostbaren Gewürze. So verbrannte der Kaufmann Anton Fugger 1530 die Schuldscheine Karls V. vor dessen Augen in einem Feuer aus Zimtstangen und demonstrierte damit Reichtum.

Zimt wird in Asien hauptsächlich zur Aromatisierung von Heissgetränken (Tee) und Alkoholika verwendet. Man benutzt die Rinde des Ceylon-Zimtbaums und zwar deren dünne Innenschicht zwischen Borke und Mittelrinde, die sich röhrenartig zum Stangenzimt zusammenrollt, sobald sie vom Holz getrennt wird. Es werden sechs bis zehn Stück der feinsten Innenrinde ineinandergeschoben, und man lässt sie trocknen. Je dünner die Rinde, um so feiner ist das Aroma, das die Stange abgibt. Diese Zimtrollen lassen sich lange verwenden, weil sie ihr Aroma nur langsam verlieren.

Echter Sternanis

Der Echte Sternanis ist ein in China, Vietnam und auf der Insel Sumatra vorkommender frostempfindlicher, immergrüner Baum oder Strauch, der eine Höhe bis zu 18 m und eine Breite von 7 bis 12 m erreichen kann. Der Echte Sternanis hat ledrige, dunkelgrüne Blätter. Aus den weissen Blüten mit ihren zahlreichen Blütenblättern, die im Frühjahr und Sommer erscheinen, entwickeln sich die auffälligen sternförmigen Früchte. Sie werden häufig als Gewürz oder auch als Ersatz für das teurere echte Anis-Öl verwendet.

Der Echte Sternanis spielt eine große Rolle in der Küche Chinas, wo er seit rund 4000 Jahren verwendet wird. In vielen chinesischen Fleischgerichten ist Sternanis unentbehrlich, auch in Europa populär wurde, spielte Sternanis nur eine Rolle als Ersatz für das echte Anis-Öl. Bedeutung erlangte er jedoch auch als Gewürz zu Pflaumenkompott, Pflaumenmus und in der Weihnachtsbäckerei

www.engimedia.ch

SUCHEN UND FINDEN - KAUFEN UND VERKAUFEN.

Charles Darwin (1809-1882) Begründer der modernen Evolutionstheorie

Charles Robert Darwin, englischer Wissenschaftler, begründete die moderne Evolutionstheorie mit seiner Erklärung, dass der Artenwandel und die Entstehung neuer Arten durch natürliche Selektion realisiert werde. Seine Arbeiten beeinflussten Biologie und Geologie grundlegend und gewannen auch Bedeutung für das moderne Denken.

Darwin war das fünfte Kind einer wohlhabenden und gebildeten Landarztfamilie. Sein Grossvater mütterlicherseits war ein erfolgreicher Geschäftsmann, sein väterlicher Grossvater der bekannte Naturwissenschaftler Erasmus Darwin.



Nach einer weniger erfolgreichen Schulzeit begann Darwin in Edinburgh Medizin zu studieren. Nach zwei Jahren musste er das Studium abbrechen. An der Universität in Cambridge begann er Theologie zu studieren (in preparation for becoming a clergyman of the Church of England). Hier begegnete ihm zwei wichtige Persönlichkeiten: dem Geologen Adam Sedgwick (1785-1873) und dem Biologen John Stevens Henslow (1795-1861).

Henslow half Darwin, sein angeschlagenes Selbstvertrauen wiederherzustellen und brachte ihm genaue Beobachtung bei und wies ihn an bei der Erstellung von Sammlungen.

Mit 22 Jahren schloss Darwin seine Studien in Cambridge ab. Es wurde ihm - durch die hilfreiche Vermittlung von Henslow - das attraktive Angebot gemacht, mit

dem englischen Forschungsschiff HMS Beagle eine Weltreise zu unternehmen.

Während der fünfjährigen Weltreise hatte Darwin die Gelegenheit, geologische Formationen der verschiedenen Kontinente und zahlreiche Fossilien und lebende Tiere zu untersuchen. Was Darwin am meisten beeindruckte, waren die Wirkungen der natürlichen Kräfte, welche die Erdoberfläche verändert haben.

Zu dieser Zeit waren die meisten Geologen Anhänger der Katastrophentheorie von Georges Cuvier, welche verschiedene frühere Lebensgemeinschaften zerstört haben sollte. Die jüngste Katastrophe war dieser Theorie zufolge die Sintflut, welche die gesamte Lebewelt hinweggespült haben soll - ausser denjenigen Tieren, welche in der Arche Noahs waren. Für die Katastrophisten waren die Arten individuell erschaffen und unveränderbar.

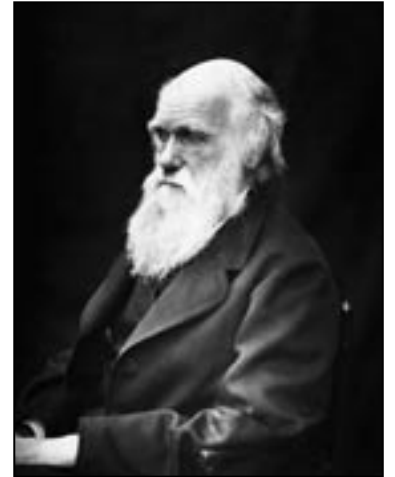
Sir Charles Lyell griff diese Theorie in seinem bekannten zweibändigen Werk "Principles of Geology (1830-33)" an. Lyell behauptete, die Erdoberfläche verändere sich dauernd durch natürliche Kräfte, dies aber sehr langsam und über lange Zeitepochen. Darwin, der Lyells Buch mit auf die Beagle genommen hatte, fand, dass viele seiner Beobachtungen mit Lyells Hypothesen übereinstimmten. Er fand Fossilien, welche den heutigen Arten sehr ähnlich waren. Auf verschiedenen Galapagosinseln vor der Küste Equadors beobachtete er Finken und andere Vögel (tortoise, mockingbird), welche nahe verwandt aber - von Insel zu Insel - verschieden in Merkmalen und Essgewohnheiten waren. Diese beiden Beobachtungen führten ihn zur Frage, ob ausgestorbene und heute lebende (rezente) möglicherweise verwandt seien.

Nachdem Darwin 1836 nach England zurückgekehrt war, begann er seine Ideen über die Wandelbarkeit der Arten aufzuschreiben. Eine Erklärung für den Artwandel aber

fand er erst nach der Lektüre von einem Artikel von Thomas Robert Malthus (An Essay on the Principle of Population), einem englischen Ökonomen. Nach Malthus vermehrt sich die menschliche Bevölkerung mehr als die Nahrungsgrundlage zunimmt. Vermehrt sich die Bevölkerung übermässig, so wird sie nach unten reguliert durch natürliche Wirkungen wie Hungersnöte und Krankheiten oder soziale Auswirkungen wie Kriege.

Darwin übernahm sofort diese Gedanken und wendete sie auf Pflanzen und Tiere an. Etwa im Jahre 1838 hatte er seine Theorie der Evolutions durch natürliche Selektion bereits umrissen. In den nächsten 20 Jahren arbeitete er an diesen Gedanken und beschäftigte sich intensiv mit der Anatomie und Biologie von Tiergruppen wie Seepocken.

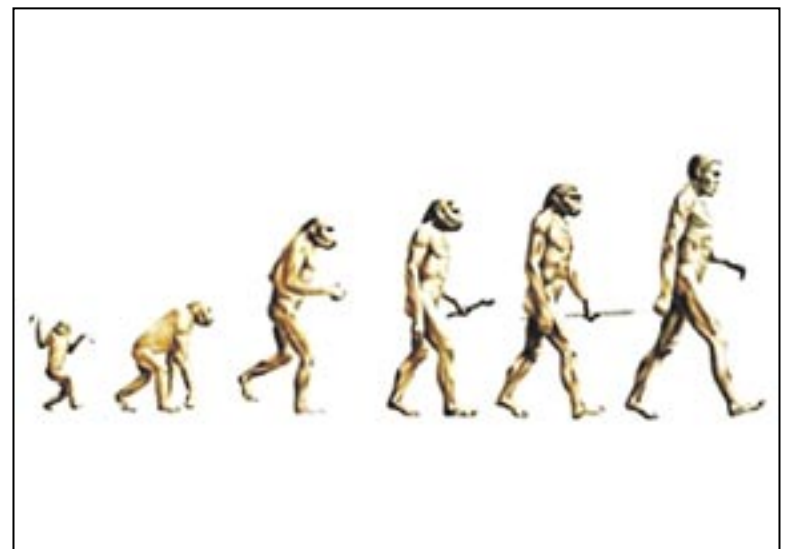
Der Zufall wollte es, dass Alfred Russel Wallace, ein weitgereister englischer Biologe, Darwin 1857 ein Manuskript zukommen liess mit der Bitte um Publikation. Dieses Manuskript enthielt genau dieselben Gedanken, wie sie Darwin bereits skizzenhaft dargestellt und im Schreibtisch gelagert hatte. Die Abhandlung von Wallace zusammen mit einer Kurzfassung von Darwins Origin of Species wurde der Linnean Society vorgelegt. Darwin wurde die Urheberschaft dieses Gedankens anerkannt. Ein Jahr später erschienen Artikel über die Arbeiten von Darwin und Wallace. 1859 konnte Darwin eine "Kurzfassung" seines Hauptwerks "On the Origin of Species" her-



ausgeben. Das Buch war bereits am ersten Tag seines Erscheinens vergriffen. Kurz nacheinander erschienen sechs Auflagen dieses Buches.

Die Reaktionen auf das Buch Darwins waren prompt. Zu Beginn viel Kritik, vor allem von Seite der Kirche, die bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts anhielt. Nach der Wiederentdeckung der Mendelschen Genetik wurde aber der Boden für den Darwinismus geebnet.

Den Rest seines Lebens verbrachte Darwin damit, verschiedene Details aus dem "Origin" zu verbessern und Beispiele dafür zu finden. Er publizierte weitere Werke wie: "The Variation of Animals and Plants Under Domestication (1868)", "The Descent of Man (1871)", and "The Expression of the Emotions in Animals and Man (1872)". Seine Zeitgenossen erkannten die Bedeutung Darwins. Er wurde in die Royal Society (1839) and the French Academy of Sciences (1878) gewählt. Eine letzte Ehrung erfuhr er durch sein Begräbnis im Westminster Abbey.



Wollenhof

Spezialgeschäft in Wolle und Handarbeiten
Kreuzstichstickereien • Geschenkartikel



Yvonne Magnin

7000 Chur • Bahnhofstrasse • Tel. 081 252 13 84 • Fax 081 252 13 84
www.wollenhof.com • info@wollenhof.com

TABAC Stop Center

**SIEG ÜBER DIE ZIGARETTE
IN NUR 1 STUNDE MIT GARANTIE**

Tel: 081 253 04 70

www.tabac-stop-center.net

Tier- und Freizeitpark

Öffnungszeiten:

April - Mai 10.30 - 17.30 Uhr
Juni - August 10.00 - 18.30 Uhr
September - Oktober 10.30 - 17.30 Uhr
November - März 11.00 - 16.30 Uhr

Eintrittspreis CHF 4.-
nicht schulpflichtige Kinder gratis



Pulvermühlestrasse 79 - 7000 Chur
www.tierpark-chur.ch

Ihr Immobilienpartner in der Region



Hofmann + Spitz

Immobilien Treuhand Verwaltungen

www.films-immobilien.ch www.loax-immobilien.ch

Via Nova 33 Tel. +41 81 911 31 30 beratung@hs-immo.ch
7017 Films Dorf Fax +41 81 911 43 62 www.hs-immo.ch

Aus Alt wird Neu...

Marco Leder machts möglich

**Leder - Färberei
Reparaturen**

Polster + Autointerieur
15 Jahre Erfahrung



Moosstrasse 48
8630 Rütli
Tel. 055 260 18 70
www.marco-leder.ch



Abholservice

Immobilien Service

Reto Hunger

Hauswartungen ▲ Liegenschaftenunterhalt
Spezialreinigungen

Kasernenstrasse 95 ▲ 7007 Chur

Telefon 079 752 23 55 ▲ Telefax 081 252 79 48

www.immobilienservice-chur.ch

italia werkstatt



Übersetzungen & Italienischkurse
ruth rusconi, riedstr. 12, 7015 Tamins
telefon 081 630 25 15/16
fax 081 630 25 18

Übersetzungen: handel, wirtschaft, technik, bauwesen
Italienischkurse: diplomvorbereitung,
handelskorrespondenz, konversation

italia.werkstatt@econophone.ch

CREDITI PRIVATI

per tutte le persone che lavorano in Svizzera,
con permesso L, B, C, G e Svizzeri

Interesse annuo a partire da **8.4 %**

Fr 10'000.- pagabile in 60 mesi = Fr 210.30 mensile
Fr 20'000.- pagabile in 60 mesi = Fr 406.40 mensile
Fr 30'000.- pagabile in 60 mesi = Fr 609.65 mensile
Fr 40'000.- pagabile in 60 mesi = Fr 812.85 mensile
Fr 50'000.- pagabile in 60 mesi = Fr 1'016.05 mensile
Fr 60'000.- pagabile in 60 mesi = Fr 1'219.25 mensile
Fr 70'000.- pagabile in 60 mesi = Fr 1'422.45 mensile
Fr 80'000.- pagabile in 60 mesi = Fr 1'625.65 mensile

La nostra consulenza è gratuita e sarà trattata con la massima competenza e discrezione
Anche se avete altri crediti, possiamo riprenderli e aumentarli a un tasso più basso

Telefonate subito per una consulenza alla: **CREDITFINANZ SA**
Agenzia generale di Consulenze Assicurative e Crediti privati

Tel. 091 921 36 90 – 091 835 42 02

Anche alla sera fino alle ore 21.00 www.creditprivati.ch

Wie jedes Ziel erreicht werden kann:

Der Buchbestseller: «Lust auf Freude»

Woran liegt es, dass nur wenige Menschen erfolgreich sind und viele ihre Ziele nicht erreichen? Vor Jahren begann Paul Engi, sich mit dieser Frage zu beschäftigen. In seinem Buch «Lust auf Freude» hat er verblüffende und einleuchtende Antworten gefunden.

von J.F. Bruppacher

Herr Engi, was hat Sie bewogen, dieses reich illustrierte Buch zu schreiben?

Paul Engi: Der Ausgangspunkt war mein Seminar «Frei sein von Begrenzungen». Ich wollte aber tiefer in die Geheimnisse menschlicher Freiheit und Souveränität eindringen, und so entstand dann dieses Buch.

An wen richtet sich die Botschaft?

Engi: An Menschen, die mehr aus sich machen wollen. Ich habe herausgefunden, wie sich Widerstand in Leistung umwandeln lässt und wie man mit dem kleinsten Aufwand an Energie, ein Höchstmass an Ergebnis erzielen kann.

Sie schreiben, dass das gesamte Universum dazu beiträgt, dass man alles im Leben erreichen kann. Das ist keine typische Aussage für einen Diplomingenieur. Sind Sie ein Träumer?

Engi: Ich weiss, dass jeder Gedanke eine bestimmte Frequenz hat. Diese wird ins Universum ausgesendet. Damit zieht man magnetisch all jene Ding an, die die gleiche

Frequenz aufweisen. Es ist Gesetz: Gleiches zieht Gleiches an.

Zurück zum Buch. Leider sieht die Zukunft nicht nach Freude aus. Was sagen Sie dazu?

Engi: Alles ist möglich zu ändern! Jeder von uns weiss, dass Angst lähmt. Freude transzendiert die Angst. Freude ist das führende Prinzip in der Seele aller Menschen.

Mit Klarheit und Logik zeigen Sie auf, welche Genialität und Grösse in jedem Menschen steckt. Sie strahlen Hoffnung aus. Sind Sie ein Optimist?

Engi: Wenn wir unsere eigene Genialität und Grösse erkennen, dann wird im Leben alles möglich sein. Dann werden Türen aufgehen, von denen wir nicht wussten, dass sie existieren.

Sie widmen über 30 Buchseiten dem Thema «Prägungen», diese Programme, sagen Sie, steuern unser Leben und prägen unseren Charakter. Wie ein Krimi liest sich Ihre spannende Darlegung. Versuchen Sie da nicht, uns Angst zu machen?

Engi: Wir sind das Ergebnis unserer Prägungen! Das Schöne ist, dass wir, wenn wir wollen, negative Prägungen verändern können. Es geht also nicht um Angst, sondern genau ums Gegenteil, um deren Bewältigung. In vielen Beispielen zeige ich Lösungsmöglichkeiten auf. In einer persönlichen Stressanalyse, die im Buch ausführlich beschrieben ist, kann jeder selber bestimmen, welche Prägungen er hat und wie man diese Programme verändern kann.

Sie sagen, das, worauf wir uns konzentrieren, wächst und jeder Gedanke habe die Tendenz, sich zu verwirklichen. Ich wollte schon x-mal einen Lottosechser, gekommen ist er nie. Ist da ein Widerspruch?

Engi: Wünschen Sie nie Geld, sondern das was Sie mit Geld kaufen wollen. Fühlen Sie mit Ihren fünf Sinnen, wie es wäre, Ihren Wunsch schon zu besitzen; dann schauen Sie, was geschieht. Der, der genau weiss, was er will, wird es bekommen.

Im letzten Teil Ihres Buches geht es um Dualität, also das Denken in Gegensätzen. Sie schreiben z.B., dass niemand besser oder schlechter ist als ein anderer, sondern nur in einer bestimmten Lebenssituation. Wie soll man das verstehen?

Engi: Nehmen wir die Schuldfrage. Sie ist so alt, wie wir Menschen. Deshalb postuliere ich: Keine Schuldzuweisungen mehr! Ich stelle fest, dass, wer Schuldige sucht, dies immer mit einem enormen Energieaufwand betreibt. Ich frage mich, ob diese Energie nicht woanders nützlicher eingesetzt werden könnte. Wer ohne Schuld ist, der werfe den ersten Stein. Kommt Ihnen das bekannt vor?

Wo glauben Sie liegt der tiefere Sinn hinter all dem Widerwärtigen, das uns im Leben widerfährt?

Engi: Wir sollten verstehen lernen, dass alles, was wir erleben, zu immer höherem Bewusstsein führt. Mir geht es im Buch darum, aufzuzeigen, wo die Freiheit jedes



«Lust auf Freude» von Paul Engi.

Menschen beginnt und wo die gewaltigen Möglichkeiten liegen, die in jedem von uns schlummern. Erfahren Sie selbst, wie grossartig Sie in Wirklichkeit sind.

Herr Engi, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.



Steckbrief

Name: Engi
Vorname: Paul
Jahrgang: 1946
Sternzeichen: Februarfisch
Beruf: Ausbildner, Coach, Institutsleiter
Zivilstand: verheiratet, zwei erwachsene Kinder
Hobbys: Seminare entwickeln («mein Beruf ist auch mein Hobby»), Lesen, Joggen, Schwimmen, Langlauf
Stärke: kann gut motivieren, grosszügig
Schwäche: manchmal zu hartnäckig

Ja, senden Sie mir gegen Rechnung das Buch: «Lust auf Freude» von Paul A. Engi.

Anzahl Exemplare: _____ Preis: Fr. 39.90 (inkl. MwSt./exkl. Verpackung und Porto)

Name/Vorname: _____

Adresse/PLZ/Wohnort: _____

Telefon: _____

Datum/Unterschrift: _____

Coupon einsenden, mailen an: **Engi Media Postfach 430 / 7002 Chur**
engimedia@bluewin.ch oder Tel. 0792 305 056

Lesen Sie selbst, wie grossartig Sie in Wirklichkeit sind!